




Dell Lifecycle Controller Integration Version 1.3 for Microsoft System Center Virtual Machine Manager Installationsanleitung



Anmerkungen, Vorsichtshinweise und Warnungen

-  **ANMERKUNG:** Eine ANMERKUNG liefert wichtige Informationen, mit denen Sie den Computer besser einsetzen können.
-  **VORSICHT:** Ein VORSICHTSHINWEIS macht darauf aufmerksam, dass bei Nichtbefolgung von Anweisungen eine Beschädigung der Hardware oder ein Verlust von Daten droht, und zeigt auf, wie derartige Probleme vermieden werden können.
-  **WARNUNG:** Durch eine WARNUNG werden Sie auf Gefahrenquellen hingewiesen, die materielle Schäden, Verletzungen oder sogar den Tod von Personen zur Folge haben können.

© 2014 - 2016 Dell Inc. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Produkt ist durch US-amerikanische und internationale Urheberrechtsgesetze und nach sonstigen Rechten an geistigem Eigentum geschützt. Dell und das Dell Logo sind Marken von Dell Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Geltungsbereichen. Alle anderen in diesem Dokument genannten Marken und Handelsbezeichnungen sind möglicherweise Marken der entsprechenden Unternehmen.

2016 - 11

Rev. A00

Inhaltsverzeichnis

1 Info zu Dell Lifecycle Controller Integration for Microsoft System Center Virtual Machine Manager.....	5
2 Komponenten von DLCI for SCVMM.....	6
Benutzer - Rollen und Berechtigungen.....	6
In der Appliance verwendete Schnittstellen.....	7
3 Installieren der Appliance.....	8
Systemanforderungen für Verwaltungssysteme.....	8
Herunterladen der Appliance.....	9
Einrichten der Appliance.....	9
Ändern des Integration Gateway.....	13
Reparieren des IG.....	14
Ändern der Anmeldeinformationen für SCVMM und Integration Gateway.....	14
4 Aktualisierung von DLCI for SCVMM.....	15
Informationen zu Service Pack-Aktualisierungen.....	15
Herunterladen der Appliance-Service-Packs und Infrastruktur-Service-Packs	15
Voraussetzungen für Service Pack-Aktualisierungen.....	15
Kopieren von Service-Pack-Aktualisierungen in das Repository.....	16
Bereitstellen von Repository-URL-Informationen	16
Installieren von Service Pack-Aktualisierungen.....	16
Upgrade von IG.....	17
Upgrade des Konsolen-Add-Ins.....	17
5 Deinstallieren der Appliance.....	18
Entfernen des IG.....	18
Entfernen des Konsolen-Add-Ins aus dem SCVMM.....	18
Deinstallieren des Konsolen-Add-Ins.....	18
Entfernen der Appliance.....	18
Weitere Schritte zur Deinstallation.....	18
Löschen von gerätespezifischen „Ausführen als“-Konten.....	19
Löschen von DLCI-Anwendungsprofilen.....	19
6 Fehlerbehebung.....	20
Kontolöschung in SCVMM.....	20
Kompatibilitätsproblem des Geräts mit ADK-Version	20
Verbindung zwischen Gerät und Integration Gateway verloren.....	20
DLCI-Verwaltungsportal für SCVMM nicht zugänglich.....	20
Fehler beim Zugriff auf Plugin nach Aktualisierung von SCVMM R2.....	21
Fehler beim Zugriff auf das Gerät nach Änderung der Netzwerkkonfiguration.....	21
Eingabefehler bei Setup und Konfiguration.....	21



Fehlermeldung beim Zugriff auf das Verwaltungsportal über den Mozilla Firefox-Browser.....	21
Verbindung zum Server schlägt fehl.....	21
Absturz der SC2016 VMM-Konsole beim Importieren des DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM.....	22
Fehler beim Starten des DLCI-Verwaltungsportals für SCVMM und des DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM auf einem Windows 2012 Betriebssystem	22
IP-Adresse nicht dem Gerät zugewiesen.....	22
Keine erforderliche Zugriffsberechtigung auf SCVMM.....	22
SCVMM-Fehler 21119 beim Hinzufügen von Servern zu Active Directory.....	22
SCVMM-Registrierungsfehler	23

7 Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website..... 24



Info zu Dell Lifecycle Controller Integration for Microsoft System Center Virtual Machine Manager

Dell Lifecycle Controller Integration (DLCI) for Microsoft System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) ermöglicht die Hardwarekonfiguration und vereinfacht und verbessert Firmware-Aktualisierungen und Hyper-V-Bereitstellungen auf Dell Servern. Sie können auch ein Serverprofil exportieren und das gleiche Serverprofil für ähnliche Servergruppen importieren, wenn das Server-Abbild beschädigt ist. Dieses Plugin verwendet die Remote-Bereitstellungsfunktion des Integrierter Dell Remote Access Controller (iDRAC), wobei Lifecycle Controller eine nahtlose Benutzererfahrung bietet. Sie können Dell Wertergänzungen über Microsoft System Center-Konsolen zum Verwalten virtualisierter Umgebungen verwenden.

Informationen über den Microsoft System Center Virtual Machine Manager finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.

Dieses Dokument enthält Informationen zu den Voraussetzungen und zur unterstützten Software für die Installation der DLCI-Appliance. Wenn Sie diese Version der DLCI-Appliance längere Zeit nach ihrem Veröffentlichungsdatum installieren, dann überprüfen Sie, ob eine aktualisierte Version dieses Dokuments unter dell.com/support/home vorhanden ist.

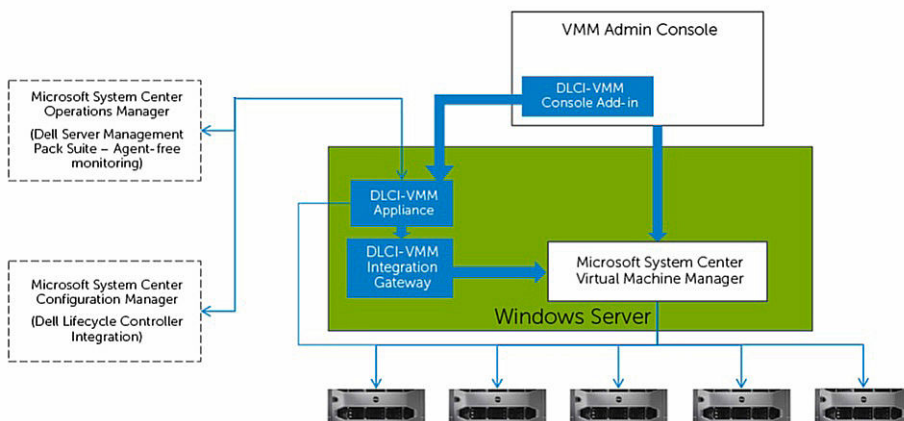


Komponenten von DLCI for SCVMM

Die Komponenten von DLCI for SCVMM sind wie folgt:

- Dell Lifecycle Controller Integration (DLCI) for System Center Virtual Machine Manager (SCVMM), auch bekannt als Appliance:
 - Wird auf einem Hyper-V als virtuelle Maschine auf Basis von CentOS gehostet.
 - Interagiert mit Dell Server über iDRAC mithilfe des Web Services-Management (WSMAN).
 - Ermöglicht die Verwaltung des Geräts über das Admin-Portal.
 - Ermöglicht das Anzeigen aller Jobs, Aktivitätsprotokolle von allen Benutzern und Lizenzinformationen
- DLCI Integration Gateway for SCVMM, auch bekannt als Integration Gateway (IG), ist ein Satz von Webservices, die auf einem Windows Server installiert sind, auf dem SCVMM Powershell-Befehle und die WinPE-Anpassung für die Appliance ausgeführt werden.
- DLCI-Konsolen-Add-In für SCVMM, auch bekannt als DLCI-Konsolen-Add-In, ermöglicht Ihnen die Durchführung gerätebasierter Aufgaben wie z. B. Ermittlung, Profilerstellung, Betriebssystembereitstellung mit oder ohne LC-Treiberinjektion und Firmware-Aktualisierungen.

Die folgende Abbildung zeigt das Setup eines DLCI-Geräts mit Komponenten und anderer Software.



Benutzer - Rollen und Berechtigungen

Diese Benutzer sind für verschiedene DLCI Appliance-Komponenten sowie weitere Software erforderlich.

Tabelle 1. Rollen und Berechtigungen

Rolle	DLCI Appliance-Administrator	Integration Gateway-Konto
Merkmale	Anwendungsspezifischer Benutzer (Admin)	Dieses Konto besteht aus folgendem: <ul style="list-style-type: none"> • Gültiger <Domänen>-Benutzer. • Lokale Administratorberechtigungen für den Zugriff auf den Integration Gateway-Server

Rolle	DLCI Appliance-Administrator	Integration Gateway-Konto
		<ul style="list-style-type: none"> Verfügt über VMM-Administrator-Berechtigungen
DLCI Appliance-Komponentenzugriff	<ul style="list-style-type: none"> Verwaltungsportal DLCI-Appliance 	Integration Gateway
Fähigkeiten (Zugriff zum Erstellen, Anzeigen, Bearbeiten und Löschen der aufgelisteten Aspekte, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben)	<ul style="list-style-type: none"> Setup und Konfiguration Service Pack-Aktualisierung Jobs und Protokolle Integration Gateway herunterladen Konsolen-Add-In herunterladen Lizenzdetails Alle Funktionen von DLCI Appliance-Benutzern 	(Keine sichtbaren Funktionen)

In der Appliance verwendete Schnittstellen

Diese Schnittstellen werden von verschiedenen Komponenten der Appliance verwendet.

Fügen Sie diese Ports zur Firewall-Ausnahmeliste hinzu.

Tabelle 2. In der Appliance verwendete Schnittstellen

Einzelheiten	Protokoll	Standard-Port	So ändern Sie die Port-Einstellung
iDRAC- oder OMSA-Kommunikation	WSMAN	443	Nicht konfigurierbar
FTP-Befehls-Client	FTP	21	Nicht konfigurierbar
DNS-Client	DNS	53	Nicht konfigurierbar
Dell Online-Datenzugriff	HTTP	80	Nicht konfigurierbar
Verwaltungskonsole	HTTP	80	Nicht konfigurierbar
HTTPS-Server	HTTPS	443	Nicht konfigurierbar
PostgreSQL	Postgres	5432	Nicht konfigurierbar
Integration Gateway	HTTPS	8455	Während der Integration Gateway-Installation konfigurierbar.
Auto-Ermittlung	HTTPS	4433	Nicht konfigurierbar
iDRAC – Diese Ports sind für den iDRAC-Zugriff auf die durch Integration Gateway erstellte CIFS-Freigabe aktiviert.	HTTPS	135 bis 139 und 445	Nicht konfigurierbar



Installieren der Appliance


So installieren Sie die Appliance:

1. Überprüfen Sie die Systemanforderungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Systemanforderungen für Management-Systeme](#).
2. Laden Sie die Appliance herunter. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen der Appliance](#).
3. Richten Sie die Appliance ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der Appliance](#).

Systemanforderungen für Verwaltungssysteme

Management-Systeme sind die Systeme, auf denen das Gerät und seine Komponenten installiert sind.

- Für die Appliance:
 - Windows Server 2012 R2 oder Windows Server 2012 oder Windows Server 2016 ist installiert und die Hyper-V-Rolle ist aktiviert.
- Für Integration Gateway:
 - Windows Server 2012 R2 oder Windows Server 2012 oder Windows Server 2016 ist installiert.
 - Microsoft.NET Version 3.5 ist installiert.
 - SC2012 VMM R2 UR8-Konsole oder SC2012 VMM SP1 UR10-Konsole oder SC2016 VMM UR1-Konsole oder höher ist installiert.
- * Gemeinsame Systemanforderungen für SC2012 VMM R2 SC2012 VMM SP1 und SC2016 VMM UR1-Konsolen:
 - Microsoft.NET Version 4.5 ist installiert.
 - HTTP-Aktivierung ist aktiviert.
 - IIS 7.5 oder höher ist installiert.
 - Windows-Authentifizierung in IIS ist aktiviert.
 - URL-Autorisierung in IIS ist installiert.
 - IIS 6 Metabase-Kompatibilität ist aktiviert, und unter dieser sind IIS 6-WMI-Kompatibilität und IIS 6-Skriptingtools aktiviert.
 - Die Funktion „Failover Clustering“ ist aktiviert.
- * Spezifische Systemanforderungen für SC2012 VMM R2-Konsole:
 - Wenn Sie ein Upgrade von SC2012 VMM SP1 auf SC2012 VMM R2 ausführen, dann führen Sie auch ein Upgrade auf Windows PowerShell 4.0 aus.
 - Windows-Assessment and Development Kit (ADK) 8.1 ist installiert.

- * Spezifische Systemanforderungen für SC2012 VMM SP1-Konsole:
 -  **ANMERKUNG: Wenn Sie auf SC2012 VMM SP1 aktualisieren, sollten Sie Folgendes beachten: Beim Importieren eines Add-Ins in SC2012 VMM UR5 oder höher kann die Konsole abstürzen. Weitere Informationen zu diesem Problem und zum Beheben des Problems finden Sie unter Problem 5 in dieser Wissensdatenbank-URL: support.microsoft.com/kb/2785682. Führen Sie diese Aktualisierung unabhängig von der Version des installierten Update Rollups aus.**
 - Windows-Assessment and Development Kit (ADK) 8.0 ist installiert.
- * Spezifische Systemanforderungen für SC2016 VMM UR1-Konsole:
 - Windows ADK 10 ist installiert.
- Berücksichtigen Sie die Richtlinien zur Ausführung der PowerShell Ihrer Organisation und stellen Sie sicher, dass die Richtlinie zur effektiven Ausführung für den lokalen Computer auf `RemoteSigned` eingestellt ist, und für das **Integrations-Gateway-Service-Konto** als `Unrestricted`. Weitere Informationen über die Richtlinieneinstellungen finden Sie in den folgenden MSDN-Artikeln:
 - * **PowerShell-Ausführungsrichtlinie:** technet.microsoft.com/en-us/library/hh847748.aspx
 - * **PowerShell-Gruppenrichtlinie:** technet.microsoft.com/library/jj149004
- Für Admin-Portal:
 - Internet Explorer 10 oder höher
 - Mozilla Firefox 30 oder höher
 - Google Chrome 23 oder höher

Herunterladen der Appliance

Für die Installation und Einrichtung von DLCI for SCVMM laden Sie diese Komponenten herunter und installieren Sie sie: Appliance, Integration Gateway und Konsolen-Add-In.
So laden Sie die Appliance herunter:

1. Wenn Sie über die Lizenz für die Verwendung von DLCI for SCVMM verfügen, laden Sie den DLCI for SCVMM vom Digital Entitlement Portal herunter, oder wenden Sie sich an das Dell Support-Team für eine gültige Lizenz.
Nach dem Herunterladen, Installieren und [Einrichten der Appliance](#) über das Verwaltungsportal können Sie Integration Gateway und das Konsolen-Add-In herunterladen und installieren.
2. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei zur Anzeige der VHD-Datei und Dokumentation.

Einrichten der Appliance

Voraussetzungen:

- Stellen Sie Folgendes auf dem Hyper-V sicher, auf dem Sie die Appliance einrichten:
 - Der **Virtuelle Switch** ist konfiguriert und verfügbar.
 - Die Benutzer-Anmeldeinformationen für das System, auf dem SCVMM eingerichtet wird, sind verfügbar.
 - Der vollständig qualifizierte Domännennamen (FQDN) von SCVMM ist verfügbar.
 - Der vollständig qualifizierte Domännennamen (FQDN) und die Benutzer-Anmeldeinformationen für IG sind verfügbar.
 - Freigegebener Netzwerk-Speicherort zum Speichern der Konfigurationsdateien.
- Die Benutzer des SCVMM- und IG-Kontos sind Mitglieder von:
 - Domänenbenutzergruppe
 - Administratorgruppe des System Center Virtual Machine Manager
 - Lokale Administratorgruppe



So richten Sie die Appliance ein:

1. Stellen Sie die Appliance-VM mit folgenden Schritten bereit:

a. Wählen Sie in **Windows Server**, in **Hyper-V-Manager** im Menü **Hyper-V-Manager** die Optionen **Aktionen** → **Neu** → **Virtuelle Maschine** aus.

b. Klicken Sie in **Bevor Sie beginnen** auf **Weiter**.

c. Geben Sie in **Name und Speicherort angeben** einen Namen für die virtuelle Maschine an.

Wenn Sie die virtuelle Maschine an einem anderen Speicherort speichern möchten, wählen Sie **Die virtuelle Maschine an einem anderen Speicherort speichern** aus, klicken Sie auf **Durchsuchen** und navigieren Sie zum neuen Speicherort.

d. Wählen Sie in **Generation angeben 1. Generation**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

e. Weisen Sie in **Speicher zuweisen** den erforderlichen Speicher zu.

 **ANMERKUNG: Es werden mindestens 4096 MB benötigt.**

f. Wählen Sie in **Netzwerk konfigurieren in Verbindung** das Netzwerk aus, das Sie verwenden möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

g. Wählen Sie in **Virtuelle Festplatte verbinden** die Option **Eine vorhandene virtuelle Festplatte verwenden** aus, navigieren Sie zum Speicherort, auf dem die VHD-Datei **DLCI_VMM_Appliance** vorhanden ist, und wählen Sie die Datei aus.

h. Bestätigen Sie in **Zusammenfassung** die von Ihnen eingegebenen Details, und klicken Sie auf **Fertigstellen**.

i. Legen Sie die **Anzahl der virtuellen Prozessoren** auf 2 fest. Standardmäßig ist die Anzahl der Prozessoren auf 1 gesetzt.

So legen Sie den Wert für die Prozessoranzahl fest:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Appliance und wählen Sie **Einstellungen** aus.

2. Wählen Sie in **Einstellungen** die Option **Prozessor** aus und legen Sie die **Anzahl der virtuellen Prozessoren** auf 2 fest.

2. Stellen Sie anhand einer Checkliste sicher, dass die Appliance-VM richtig konfiguriert ist.

Wählen Sie die Appliance-VM aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie **Einstellungen** aus:

a. Prüfen Sie, ob die Speicherzuweisung für die Appliance 4096 MB beträgt.

• Andernfalls geben Sie in **Startup RAM** 4096 MB an, und klicken Sie auf **Anwenden**.

b. Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Prozessoren 2 oder mehr beträgt.

• Andernfalls erhöhen Sie bei **Prozessor** die **Anzahl der virtuellen Prozessoren** auf 2.

c. Prüfen Sie unter **IDE-Controller 0** → **Festplatte**, ob sich das Feld **Virtuelle Festplatte** auf die Datei **DLCI_VMM_Appliance** bezieht.


• Andernfalls klicken Sie auf **Durchsuchen** und wechseln Sie zum Speicherort, an dem die VHD-Datei entpackt wird, wählen Sie die Datei **DLCI_VMM_Appliance** aus und klicken Sie auf **Anwenden**.

d. Überprüfen Sie, ob **Netzwerkadapter** → **Virtueller Switch** mit einer physischen NIC-Karte verbunden ist.

• Andernfalls konfigurieren Sie die NIC-Karte, wählen Sie die entsprechende NIC-Karte aus dem Drop-Down-Menü **Virtueller Switch** aus und klicken Sie auf **Anwenden**.

3. Klicken Sie im Menü **Hyper-V-Manager** mit der rechten Maustaste auf die virtuelle Maschine der DLCI-Appliance und führen Sie die folgenden Schritte aus:

a. Klicken Sie auf **Verbinden** und dann auf **Start**.

 **ANMERKUNG: Wenn die neu erstellte virtuelle Maschine mit der ausgewählten virtuellen Festplatte für die Appliance nicht mit einer beliebigen Kernel-Panic-Ausnahme startet, bearbeiten Sie die Einstellungen der virtuellen Maschine, und aktivieren Sie die Dynamic Memory Option für diese virtuelle Maschine durch Bearbeiten der Einstellungen für die neu erstellte virtuelle Maschine.**

Um die Dynamic Memory-Option für diese virtuelle Maschine zu aktivieren, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Appliance-VM:

a. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Appliance-VM, klicken Sie dann auf **Einstellungen** und anschließend auf **Speicher**.

b. Aktivieren Sie unter **Dynamic Memory** das Kontrollkästchen **Dynamic Memory aktivieren** und geben Sie die Details ein.

4. Sobald die Appliance gestartet wurde, führen Sie die folgenden Schritte aus:

 **ANMERKUNG: Dell empfiehlt, dass Sie fünf Minuten warten, bevor Sie sich als Admin. anmelden, damit alle Dienste gestartet werden.**

- a. In **localhost login**: Geben Sie `admin` ein.
 - b. In **Enter new Admin password**: Geben Sie ein Kennwort ein.
 - c. In **Please confirm new Admin password**: Geben Sie das Kennwort erneut ein und drücken Sie zum Fortfahren die **Eingabetaste**.
 - d. Wählen Sie in **DLCI Appliance** die Option **Netzwerk konfigurieren** aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.
 1. Wählen Sie in **Aktion auswählen DNS-Konfiguration** aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.
 2. Geben Sie in **DNS-Konfiguration** im Feld **Hostname** den FQDN ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.
Zum Beispiel `hostname.domain.com`
 3. Klicken Sie in **Aktion auswählen** auf **Speichern und Beenden**.
 - e. Notieren Sie sich in der Appliance die URL des Verwaltungsportals.
- 5.** Melden Sie sich am Verwaltungsportal an und laden Sie das Integration Gateway herunter.
- a. Melden Sie sich mit dem IG-Konto im System an, in dem Sie das Integration Gateway installieren möchten.
 - b. Greifen Sie in einem Webbrowser auf die URL des Verwaltungsportals zu: `<IP Address or hostname>`.
Zum Beispiel: `https://dlciforvmm`.

Durch die Anmeldung am Verwaltungsportal können Sie die Komponenten des Integration Gateway und des Konsolen-Add-Ins herunterladen.

 **ANMERKUNG: Wenn Sie zum ersten Mal auf das Verwaltungsportal zugreifen, wird nach der Anmeldung am Verwaltungsportal der Setup- und Konfigurations-Assistent angezeigt.**

- c. Klicken Sie unter **Setup und Konfiguration** in **Willkommen** auf **Weiter**.
 - d. Führen Sie in **Herunterladen und Installieren** die folgenden Schritte aus, und klicken Sie auf **Weiter**:
 1. Klicken Sie in **DLCI Integration Gateway für SCVMM-Installation** auf **Installationsprogramm herunterladen** und speichern Sie das Installationsprogramm an einem Speicherort.
- 6.** Installieren Sie das Integration Gateway anhand des IG-Kontos.
- a. Führen Sie das Installationsprogramm für **DLCI Integration Gateway for SCVMM** aus.
 - b. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite von **DLCI Integration Gateway for SCVMM** auf **Weiter**.
 - c. Wählen Sie in **Lizenzvereinbarung** die Option **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - d. Lesen Sie die Open-Source-bezogenen Informationen in **Lizenz: Open-Source-Software** und klicken Sie auf **Weiter**.
 - e. Führen Sie unter **Voraussetzungen – Status** die folgenden Schritte aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Klicken Sie zum Anzeigen des aktuellen Status der Voraussetzungen auf **Nach Voraussetzung suchen**, und bestätigen Sie anschließend den Status.
 - Klicken Sie zum Installieren der Voraussetzungen auf **Voraussetzungen installieren**.
Die folgenden Voraussetzungen werden automatisch von der IG installiert, wenn Sie auf **Voraussetzungen installieren** klicken:
 - HTTP-Aktivierung unter Microsoft .NET 4.5
 - Windows-Authentifizierung in IIS unter IIS 7.5
 - URL-Autorisierung in IIS unter IIS 7.5
 - IIS 6 Metabase-Kompatibilität unter IIS 6 WMI-Kompatibilität und IIS 6-Skriptingtools
 - Failoverclustering
 - f. Geben Sie in der **Integration Gateway-Konfiguration** die Details des IG-Dienst-Kontobenzüters an und stellen Sie sicher, dass die Voraussetzungen für das Konto erfüllt sind.
Weisen Sie eine Portnummer für die Kommunikation zwischen der Appliance und dem Integration Gateway zu. Der standardmäßig aktivierte Port ist 8455. Sie können jedoch je nach Bedarf eine andere Portnummer konfigurieren.

Um den Staging-Server-Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Freigegebenen Ordner auswählen**, wechseln Sie zum neuen Speicherort und klicken Sie dann auf **Weiter**.



**ANMERKUNG:**

- Stellen Sie sicher, dass der freigegebene Ordner einen Mindestspeicherplatz von 10 GB hat.
 - Die **Ausführungsrichtlinie** für das IG-Dienst-Benutzerkonto ist auf **Uneingeschränkt** eingestellt.
- g. Der Standardinstallationsordner für **Integration Gateway für VMM** ist ausgewählt. Um den Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**. Navigieren Sie anschließend zum neuen Speicherort. Sobald Sie die Änderungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf **Weiter**.
- h. Klicken Sie in **Zur Installation des Programms bereit** auf **Weiter**.
- Die folgenden freigegebenen Verzeichnisse werden während der Installation des IG erstellt; stellen Sie sicher, dass sie mit den IG-Anmeldeinformationen zugänglich sind:
- **DLCI Protection Vault**
 - **DTK**
 - **DOWNLOADS**
 - **INVENTORY**
 - **ISO**
 - **LCDRIVER**
 - **Log**
 - **OMSA**
 - **WIM**
 - **UPDATE**
- i. Klicken Sie nach dem Abschluss der Installation auf **Fertigstellen**.

7. Überprüfen Sie nach der Installation des IG Folgendes:

- a. Überprüfen Sie die Konnektivität zwischen Appliance, SCVMM und IG mit den Hostnamen:
- Melden Sie sich in der Appliance als schreibgeschützter Benutzer an und senden Sie von der Appliance einen Ping-Befehl an den IG-Server und den SCVMM-Server.
 - Um sich in der Appliance als schreibgeschützter Benutzer anzumelden, geben Sie den Benutzernamen als **readonly** und das Administratorkennwort der Appliance ein.
 - Melden Sie sich beim IG-Server an und pingen Sie die Appliance und den SCVMM-Server an.
 - Melden Sie sich beim SCVMM-Server an und pingen Sie die Appliance und den IG-Server an.

Wenn es keine Antwort für den Ping gibt:


- Stellen Sie sicher, dass die Firewall die Kommunikation nicht blockiert.
 - Überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des DNS-Servers in der **DNS-Konfiguration** der Appliance konfiguriert ist.
 - Die Eingabe der Appliance erfolgt im DNS-Server.
- b. Stellen Sie sicher, dass die Internet Information Services (IIS) ausgeführt werden, und starten Sie den Browser über die folgende URL, um zu überprüfen, ob die IIS-Site erreichbar ist: **https://<IG server>:IG port number(default 8455)**.
- Wenn Sie nicht in der Lage sind, die IG-Dienste in einem Browser mit IG-Anmeldeinformationen zu öffnen, stellen Sie Folgendes sicher:
- Die Firewall blockiert nicht den IG-Server und die IG-Portnummer.
 - Alle Sicherheits-Tools wie ein Virenschutzprogramm, blockieren nicht den IG-Port oder die IIS-Dienste.
- c. Stellen Sie sicher, dass die freigegebenen Ordner, die während der IG-Installation im folgenden Pfad erstellt werden, zugänglich sind:

\\IGServerHostName.

Wenn die Dateien nicht zugänglich sind, überprüfen Sie Folgendes:

- Server Message Block (SMB)-Konfiguration für den IG-Server.
 - Die IP-Adresse des IG-Servers wird im DNS-Server eingegeben.
- d. Stellen Sie sicher, dass der IG-Benutzer Teil der SCVMM-Administratorgruppe ist.
- So überprüfen Sie, ob der IG-Benutzer über Administratorrechte verfügt:

1. Greifen Sie mit den IG-Anmeldeinformationen auf die SCVMM-Konsole zu. Das Aussehen von **Administrator** in der Titelleiste des SCVMM-Servicefensters bestätigt Ihre Administratorrechte.
 - e. (Gilt nicht für Erstbenutzer) Vergewissern Sie sich, dass das Dell Anwendungsprofil vor dem Einrichten des Geräts gelöscht wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt *Löschen von DLCI-Anwendungsprofilen* von [Weitere Schritte zur Deinstallation](#).
 - f. Stellen Sie sicher, dass alle Verwaltungssysteme über einen Eintrag im DNS verfügen.
- 8.** Kehren Sie zum DLCI-Verwaltungsportal zurück und führen Sie folgende Schritte aus:
- a. Geben Sie in **Setup und Konfiguration** unter **Serverdetails** die folgenden Informationen ein und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
 1. Vollständig qualifizierter Domänenname (FQDN) und Benutzer-Anmeldeinformationen für den SCVMM-Server sowie Sicherstellung, dass die Voraussetzungen für das Konto erfüllt sind.
 - b. Klicken Sie in **Einstellungen übernehmen** auf **Anwenden**, um die Registrierung abzuschließen.
 - c. Klicken Sie in **Installation** zur Installation des Konsolen-Add -ins auf **Installationsprogramm herunterladen**, und speichern Sie das Installationsprogramm an einem Speicherort.
- 9.** Installieren und Importieren Sie **DLCI_VMM_Console_Addin**.

 **ANMERKUNG: Wenn Sie die iDRAC-Firmware Version 2.40.40.40 oder höher verwenden, ist Transport Layer Security (TLS) Version 1.1 oder höher standardmäßig aktiviert. Vor dem Installieren des Konsolen-Add-Ins installieren Sie das Update, um TLS 1.1 und höher zu aktivieren, wie in dem folgenden KB-Artikel erwähnt: support.microsoft.com/en-us/kb/3140245. Basierend auf Ihrem Webbrowser empfiehlt Dell, die Unterstützung für TLS 1.1 oder höher auf Ihrem SCVMM-Server und der SCVMM-Konsole zu aktivieren, um sicherzustellen, dass DLCI for SCVMM wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zu iDRAC finden Sie unter Dell.com/idracmanuals.**

So installieren Sie das Konsolen-Add-In:

- a. Führen Sie das Installationsprogramm **DLCI_VMM_Console_Addin** aus.
- b. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite des **DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM** auf **Weiter**.
- c. Wählen Sie im Bildschirm **Lizenzvereinbarung** die Option **Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- d. Auf der Seite **Zielordner** ist standardmäßig ein Installationsordner ausgewählt. Um den Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Ändern** und navigieren Sie zum neuen Speicherort, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- e. Klicken Sie auf der Seite **Zur Installation des Programms bereit** auf **Installieren**.
- f. Klicken Sie auf der Seite **InstallShield-Assistent abgeschlossen** auf **Fertigstellen**, um die Installation des Konsolen-Add-Ins abzuschließen.

So importieren Sie das Konsolen-Add-In:

- a. Starten Sie die VMM-Konsole über Administrator oder Delegierter Administrator.
- b. Klicken Sie auf **Einstellungen** und dann auf **Konsolen-Add-In importieren**.
Der Assistent für **Konsolen-Add-In importieren** wird angezeigt.
- c. Klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen Sie die Zip-Datei des Konsolen-Add-Ins aus, klicken Sie auf **Weiter** und dann auf **Fertigstellen**.
Stellen Sie sicher, dass das Add-In gültig ist.
- d. Klicken Sie im linken Fensterbereich auf **Struktur** und klicken Sie dann in der Multifunktionsleiste auf **DLCI-Konsole**.
- e. Fügen Sie die URL des Verwaltungsportals in der vertrauenswürdigen Site hinzu und starten Sie das Konsolen-Add-In.

Ändern des Integration Gateway

Mit dieser Option können Sie nur das Kennwort ändern. Sie können den Benutzernamen oder die Portinformationen nicht bearbeiten.



Zu den Voraussetzungen für das Ändern der Anmeldeinformationen für den SCVMM-Administrator-Benutzer gehört, dass der Benutzer das Kennwort in Active Directory bereits geändert hat.

So ändern Sie das IG:

1. Führen Sie das Installationsprogramm für **DLCI Integration Gateway for SCVMM** aus.
2. Wählen Sie unter **Programmwartung** die Option **Reparieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Ändern Sie das Kennwort und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Klicken Sie in **Modifizierung des Programms** auf **Installieren**.
5. Wenn der Änderungsvorgang abgeschlossen wurde, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Reparieren des IG

So reparieren Sie das IG:

1. Führen Sie das Installationsprogramm für **DLCI Integration Gateway for SCVMM** aus.
2. Wählen Sie unter **Programmwartung** die Option **Reparieren** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Geben Sie unter **Bereit zum Reparieren** das Kennwort für das IG-Benutzerkonto an, und klicken Sie dann auf **Installieren**.
4. Wenn die Reparatur abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertigstellen**.

Ändern der Anmeldeinformationen für SCVMM und Integration Gateway

Sie können die SCVMM-Administrator-Anmeldeinformationen und Integration Gateway-Anmeldeinformationen im Verwaltungsportal ändern. Hierbei handelt es sich um eine sequenzielle Aktivität. Ändern Sie zuerst die Integration Gateway-Anmeldeinformationen und anschließend die SCVMM Administrator-Anmeldeinformationen.

Zu den Voraussetzungen für das Ändern der Anmeldeinformationen für den Integration Gateway-Administrator-Benutzer gehört, dass der Benutzer das Kennwort bereits durch Ausführen des Integration Gateway-Installationsprogramms und Auswahl der Option „Ändern“ geändert hat.

Zu den Voraussetzungen für das Ändern der Anmeldeinformationen für den SCVMM-Administrator-Benutzer gehört, dass der Benutzer das Kennwort in Active Directory bereits geändert hat.

So ändern Sie die Administrator-Anmeldeinformationen für Integration Gateway oder SCVMM:

1. Klicken Sie unter Admin-Portal auf **Registrierung**.
2. Klicken Sie in der **Registrierung** unter **DLCI Integration Gateway for SCVMM** auf **Anmeldeinformationen ändern**.
3. Aktualisieren Sie das Kennwort und klicken Sie auf **Speichern**.

Aktualisierung von DLCI for SCVMM

Wenn eine Service Pack-Aktualisierung für DLCI for SCVMM verfügbar ist, können Sie nach dem Installieren und Einrichten von DLCI for SCVMM unter Verwendung der Service Pack-Aktualisierungsfunktion von SCVMM die Service Pack-Aktualisierung installieren.

 **ANMERKUNG: Wenn Sie ein FTP-Online-Konto verwenden, bearbeiten Sie die Proxy-Details für die Standard-Update Quelle, fügen Sie sie hinzu, und speichern Sie sie.**

Informationen zu Service Pack-Aktualisierungen

Nachdem DLCI for SCVMM herausgegeben wurde, ist es erforderlich, wichtige Fehlerkorrekturen oder neue Leistungsmerkmale, die als Upgrade oder Erweiterung der vorhandenen Appliance verfügbar sind, freizugeben.

- Sie können die Service Pack-Dateien direkt in einem HTTP-Server platzieren und die Service Pack-Dateien für Aktualisierungen verwenden.
- Sie können diese Service-Packs schrittweise anwenden; wenn sie einmal angewendet sind, kann dies jedoch nicht rückgängig gemacht werden.
- Die Service Packs sind kumulativ, d. h. das neueste Service Pack enthält die Korrekturen aller vorangegangenen Versionen.

Die zwei Arten von Service Packs von DLCI for SCVMM sind:

- Appliance-Service-Packs
- Infrastruktur-Service-Packs

Herunterladen der Appliance-Service-Packs und Infrastruktur-Service-Packs

Voraussetzung für das Herunterladen von Service-Packs von der digitalen Berechtigungs-Website ist, dass Sie über ein gültiges Abonnement verfügen.

Die Infrastruktur-Service Packs sind kostenlos erhältlich.

So laden Sie die Service-Packs herunter:

1. Melden Sie sich beim digitalen Berechtigungs-Portal mit dieser URL an: **dell.com/support/licensing/us/en/19/Lkm/Index**.
2. Wählen Sie **Verfügbare Software-Downloads**, und wählen Sie dann **Dell Lifecycle Controller Integration für Microsoft System Center Virtual Machine Manager**, und klicken Sie auf **Anzeigen**.
3. Laden Sie das Service-Pack herunter.

Voraussetzungen für Service Pack-Aktualisierungen

Erfüllen Sie die folgenden Voraussetzungen, bevor Sie die Aktualisierung beginnen.

1. Stellen Sie sicher, dass keine Aufträge ausgeführt werden. Wenn Aufträge ausgeführt werden, warten Sie, bis die Aufträge abgeschlossen sind.
2. Sichern Sie die DLCI für SCVMM VM. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft-Dokumentation.



Kopieren von Service-Pack-Aktualisierungen in das Repository

Sie benötigen ein Repository, um das heruntergeladene Service Pack zu platzieren.

Voraussetzungen: Stellen Sie sicher, dass alle Dateiformate im Server Pack vom HTTP-Server unterstützt werden. Wenn nicht, überprüfen Sie mit dem HTTP-Administrator, um die Unterstützung hinzuzufügen. Folgende Dateiformate werden unterstützt:

- .RPM
- .XML
- .TXT
- .BZ2

So aktivieren Sie das .BZ2-Dateiformat:

1. Öffnen Sie den IIS-Manager auf dem Server, auf dem die Repo-Dateien gespeichert sind.
2. Erweitern Sie den Hostnamen. Klicken Sie auf **Sites** und dann auf **Standardwebsite**.
3. Klicken Sie im Fensterbereich **Maßnahme** auf **Hinzufügen**.
Das Fenster **MIME-Typ hinzufügen** wird angezeigt.
4. Geben Sie **.BZ2** als **Dateinamenserweiterung** und **APP/BZ2** als **MIME-Typ** an und klicken Sie auf **OK**.

So bereiten Sie ein Repository vor:

1. Platzieren Sie die Service Packs-Dateien direkt in den HTTP-Server.
2. Doppelklicken Sie auf das heruntergeladene Service Pack und extrahieren Sie die Dateien auf einen Speicherort.
3. Kopieren Sie die extrahierten Dateien auf die HTTP-Site.

Bereitstellen von Repository-URL-Informationen

So geben Sie die URL-Informationen an:

1. Wählen Sie im **DLCI-Verwaltungsportal für SCVMM** die Optionen **Einstellungen** → **Service Pack-Aktualisierungen** aus.
2. Geben Sie in **Repository-URL** die URL-Informationen im Format `http://<servername>:<portname>/<repository path>` und, falls nötig, die Proxy-Server-Details ein und klicken Sie auf **Speichern**.

Installieren von Service Pack-Aktualisierungen

Stellen Sie sicher, dass die URL-Informationen des Repository auf der Seite **Service Pack-Aktualisierungen** bereitstehen. Weitere Informationen finden Sie unter [Bereitstellen von Repository-URL-Informationen](#).

So installieren Sie Service Pack-Aktualisierungen:

1. Klicken Sie nach Platzierung des Service Packs auf der HTTP-Website unter **DLCI-Verwaltungsportal für SCVMM** → **Einstellungen** → **Service Pack-Aktualisierungen** auf **Nach Aktualisierungen suchen**.
Es werden die im Repository vorhandene DLCI for SCVMM-Version und die Service Pack-Version angezeigt.

Falls notwendig können Sie die Versionshinweise anzeigen.
2. Klicken Sie auf **Anwenden** und dann auf **OK**.
3. Wenn der Upgrade-Vorgang abgeschlossen ist, melden Sie sich am DLCI Admin-Portal an, und löschen Sie dann den Cache-Verlauf des Browsers.

Nachinstallation:

So überprüfen Sie die Service Pack-Aktualisierung:

1. Zeigen Sie im Admin-Portal unter **Info** die Details der Service Pack-Aktualisierungsversion an.
2. Weitere Informationen finden Sie im Verwaltungsportal unter der Option **Einstellungen** → **Protokolle**.

3. Wählen Sie im Verzeichnis **upgradelogs** zum Anzeigen oder Herunterladen der Protokolldateien für das Service Pack-Upgrade das Verzeichnis **<Service Pack-Versionsnummer>** aus, zum Beispiel das Verzeichnis 1.2.0.207, um die Protokolldateien für das Service Pack-Upgrade anzuzeigen oder herunterzuladen.
4. Wenn die Service Pack-Aktualisierung fehlgeschlagen ist, wenden Sie sich an **dell.com/support**.

Nachdem die Service Pack-Aktualisierung abgeschlossen ist, führen Sie Folgendes aus:

- Aktualisieren Sie das Integration Gateway.
- Aktualisieren Sie das Konsolen-Add-In.

Upgrade von IG

So führen Sie das Upgrade von IG durch:

Voraussetzungen: Stellen Sie sicher, dass der freigegebene Ordner einen Mindestspeicherplatz von 10 GB hat.

 **ANMERKUNG: Die Installation wird mit einer Warnungsmeldung fortgesetzt, selbst wenn kein Speicherplatz von 10 GB verfügbar ist. Die Betriebssystembereitstellung und die Firmware-Aktualisierung könnten jedoch fehlschlagen.**

1. Laden Sie vom Verwaltungsportal das Integration Gateway-Installationsprogramm herunter.
2. Führen Sie das Installationsprogramm für **DLCI Integration Gateway for SCVMM** aus.
3. Klicken Sie in der Meldung, in der Sie zum Upgrade aufgefordert werden, auf **Ja**.
4. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite von **DLCI Integration Gateway for SCVMM** auf **Weiter**.
5. Wählen Sie in **Lizenzvereinbarung** die Option **Ich akzeptiere die Bedingungen der Lizenzvereinbarung**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Lesen Sie die Open-Source-bezogenen Informationen in **Lizenz: Open-Source-Software** und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Geben Sie in der **Integration Gateway-Konfiguration** die Details zum Kontobenutzer und zur Portnummer des IG-Dienstes ein. Klicken Sie zum Ändern des Staging-Server-Speicherorts auf **Freigegebenen Ordner auswählen**, navigieren Sie zum neuen Speicherort und klicken Sie auf **Weiter**.

Weisen Sie einen Port für die Kommunikation zwischen der Appliance und dem Integration Gateway zu. Der standardmäßig aktivierte Port ist 8455. Sie können jedoch je nach Bedarf eine andere Portnummer konfigurieren. Die **Ausführungsrichtlinie** für das IG-Dienst-Benutzerkonto ist auf **Uneingeschränkt** eingestellt.

8. In **Zielordner** ist der standardmäßige Installationsordner ausgewählt, klicken Sie zum Ändern des Speicherorts auf **Ändern** und navigieren Sie zum neuen Speicherort. Klicken Sie nach Abschluss der Änderungen auf **Weiter**.
9. Klicken Sie in **Zur Installation des Programms bereit** auf **Installieren**.
10. Klicken Sie nach dem Abschluss der Installation auf **Fertigstellen**.

Upgrade des Konsolen-Add-Ins

So führen Sie ein Upgrade des Konsolen-Add-Ins durch:


1. Klicken Sie im Verwaltungsportal auf **Installationsprogramm herunterladen** und speichern Sie das Installationsprogramm an einem Speicherort.
2. Führen Sie das Installationsprogramm **DLCI_VMM_Console_Addin** aus.
3. Klicken Sie in der Meldung, in der Sie zum Upgrade aufgefordert werden, auf **Ja**.
4. Klicken Sie auf der Begrüßungsseite des **DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM** auf **Weiter**.
5. Wählen Sie auf der Seite **Lizenzvereinbarung** die Option **Ich stimme den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
6. Auf der Seite **Zielordner** ist standardmäßig ein Installationsordner ausgewählt. Um den Speicherort zu ändern, klicken Sie auf **Ändern**, wechseln Sie zum neuen Speicherort und klicken Sie dann auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf der Seite **Zur Installation des Programms bereit** auf **Installieren**.
8. Klicken Sie auf der Seite **InstallShield-Assistent abgeschlossen** auf **Fertigstellen**, um die Installation abzuschließen.
9. Löschen Sie das Konsolen-Add-In aus SCVMM und importieren Sie das Konsolen-Add-In erneut. Informationen zum Entfernen der Konsole finden Sie unter [Entfernen des Konsolen-Add-Ins aus SCVMM](#).



Deinstallieren der Appliance

So deinstallieren Sie die Appliance:

1. Entfernen Sie das IG. Weitere Informationen finden Sie unter [IG entfernen](#).
2. Entfernen Sie das Konsolen-Add-In. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen des Konsolen-Add-Ins](#).
3. Entfernen der Appliance. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen der Appliance](#).
4. Entfernen der gerätespezifischen Konten. Weitere Informationen finden Sie unter [Weitere Deinstallationsvorgänge](#).

 **ANMERKUNG: Abhängigkeit von Dell Connections License Manager (DCLM) wurde entfernt. Weitere Informationen zum Deinstallieren von DCLM finden Sie daher im *Installationshandbuch für Dell Connections License Manager*.**

Entfernen des IG

Entfernen Sie das Integration Gateway von dem System, auf dem es installiert ist.

So deinstallieren Sie das IG:

1. Klicken Sie in der **Systemsteuerung** auf **Programm** → **Ein Programm deinstallieren**.
2. Wählen Sie **DLCI Integration Gateway for SCVMM** aus und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Entfernen des Konsolen-Add-Ins aus dem SCVMM

So entfernen Sie das Konsolen-Add-In von der SCVMM:

1. Klicken Sie auf der VMM-Konsole auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Konsolen-Add-In, und wählen Sie **Entfernen**.

Deinstallieren des Konsolen-Add-Ins

So deinstallieren Sie das Konsolen-Add-In:

1. Klicken Sie in der **Systemsteuerung** auf **Programm** → **Ein Programm deinstallieren**.
2. Wählen Sie **DLCI-Konsolen-Add-In für SCVMM** aus und klicken Sie auf **Deinstallieren**.

Entfernen der Appliance

So entfernen Sie die Appliance:

1. Klicken Sie in **Windows Server, Hyper-V-Manager** mit der rechten Maustaste auf die Appliance-Datei und klicken Sie auf **Deaktivieren**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Appliance-Datei und klicken Sie dann auf **Löschen**.

Weitere Schritte zur Deinstallation

Umfasst: **Löschen von Appliance-spezifischen ausführenden Konten** und **Löschen von DLCI-Anwendungsprofil**

Löschen von gerätespezifischen „Ausführen als“-Konten

So löschen Sie gerätespezifische „Ausführen als“-Konten aus der SCVMM-Konsole.

1. Klicken Sie in der SCVMM-Konsole auf **Einstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Als Konten ausführen**.
3. Löschen Sie gerätespezifische Konten aus der Liste von Konten.
Gerätespezifische Konten haben das Präfix **Dell_**.

Löschen von DLCI-Anwendungsprofilen

Wählen Sie in der SCVMM-Konsole die Optionen **Bibliothek** → **Profil** → **Anwendungsprofile** aus, und löschen Sie das **DLCI-VMM-Add-In-Registrierungsprofil**.



Fehlerbehebung

Kontolöschung in SCVMM

SCVMM erstellt ein Konto für das Gerät mit der Bezeichnung **DLCI-VMM-Add-In-Registrierungsprofil**. Wenn dieses Profil gelöscht wird, können Sie nicht mehr mit dem Gerät arbeiten.

Es wird empfohlen, dieses Konto nicht zu löschen. Sollten Sie das Konto dennoch löschen, installieren Sie das Gerät neu.

Kompatibilitätsproblem des Geräts mit ADK-Version

Alle vorhandenen Funktionen von DLCI for SCVMM können nach der Installation einer Software mit einer nicht kompatiblen ADK-Version fehlschlagen.

Um dieses Problem zu umgehen, führen Sie eine Aktualisierung der ADK-Version unter Beachtung der Voraussetzungen durch, die im Installationshandbuch zu *Dell Lifecycle Controller Integration for Microsoft System Center Virtual Machine Manager* angeführt werden.

Verbindung zwischen Gerät und Integration Gateway verloren

Wenn Sie den Server neu starten, auf dem Integration Gateway installiert ist, geht die Konnektivität zwischen dem Gerät und Integration Gateway verloren. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Ausführungsrichtlinie des Integration Gateway für den Benutzer nicht aktiv ist. Melden Sie sich beim Integration Gateway-Server unter Verwendung des Integration Gateway-Benutzerkontos an, um die Ausführungsrichtlinie als aktiv festzulegen. Nach der Anmeldung wird die Verbindung jedoch erst dann wiederhergestellt, wenn die folgenden Schritte ausgeführt wurden.

So legen Sie die PowerShell-Ausführungsrichtlinie fest:

1. Legen Sie die PowerShell-Ausführungsrichtlinie für das lokale System als `RemoteSigned` fest und für das **Integration Gateway Service-Konto** als `Unrestricted`.

Weitere Informationen über die Richtlinieneinstellungen finden Sie in den MSDN-Artikeln:

- **PowerShell-Ausführungsrichtlinie:** technet.microsoft.com/en-us/library/hh847748.aspx
- **PowerShell-Gruppenrichtlinie:** technet.microsoft.com/library/jj149004

2. Wenn Sie die Ausführungsrichtlinie festgelegt haben, führen Sie einen Neustart des Integration Gateway-Servers aus.

DLCI-Verwaltungsportal für SCVMM nicht zugänglich

Das Verwaltungsportal ist nicht über einen Browser mit dem vollständig qualifizierten Domännennamen (FQDN) zugänglich

Um dieses Problem zu umgehen, senden Sie einen Ping-Befehl an das Gerät mit dem FQDN aus dem DNS-Server oder einem anderen System in derselben Domäne. Wenn Sie eine Antwort erhalten, warten Sie für einige Minuten und rufen Sie dann das Verwaltungsportal auf. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Administrator.

Fehler beim Zugriff auf Plugin nach Aktualisierung von SCVMM R2

SCVMM zeigt einen Fehler aus Sicherheitsgründen an, wenn ein DLCI für SCVMM-Plugin installiert ist und Sie ein Update Rollup für SC2012 R2 VMM anwenden. Daher haben Sie keinen Zugriff auf das DLCI für SCVMM-Plugin.

Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Löschen Sie den Ordner am Standardpfad `C:\Program Files\Microsoft System Center 2012 R2\Virtual Machine Manager\Bin\AddInPipeline\AddIns\<username>`.
2. Schließen Sie SCVMM, und öffnen Sie SCVMM erneut.
3. Deinstallieren Sie das Konsolen-Add-In und importieren Sie es anschließend neu. Beachten Sie dabei die Hinweise im Installationshandbuch zu *Dell Lifecycle Controller Integration for Microsoft System Center Virtual Machine Manager*.

Fehler beim Zugriff auf das Gerät nach Änderung der Netzwerkkonfiguration

Wenn nach dem Einrichten des Geräts die Netzwerkeinstellungen geändert werden, kann es sein, dass das Gerät die Änderungen nicht abbildet.

Um dieses Problem zu umgehen, führen Sie einen Neustart des Geräts durch, damit die Änderungen übernommen werden.

Eingabefehler bei Setup und Konfiguration

Wenn beim Einrichten und Konfigurieren des Geräts Tippfehler auftreten, wird folgende Fehlermeldung angezeigt: "The input value of SCVMM FQDN was missing or invalid." oder "The input value of Dell Integration Gateway FQDN was missing or invalid."

Geben Sie die richtigen Anmeldeinformationen im erforderlichen Format ein.

Fehlermeldung beim Zugriff auf das Verwaltungsportal über den Mozilla Firefox-Browser

Wenn Sie mit dem Mozilla Firefox-Browser auf das Verwaltungsportal zugreifen, wird die folgende Warnmeldung angezeigt: "Secure Connection Failed" (Sichere Verbindung fehlgeschlagen).

Um dieses Problem zu umgehen, löschen Sie das Zertifikat, das von einem vorherigen Eintrag des Verwaltungsportals im Browser erstellt wurde.

Verbindung zum Server schlägt fehl

Nach dem Installieren des DLCI-Konsolen-Add-In für SCVMM in der SCVMM-Umgebung wird nach dem Klicken auf das DLCI-Konsolensymbol der folgende Fehler angezeigt: `Connection to server failed`.

Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:

- Fügen Sie die Geräte-IP und den FQDN als vertrauenswürdige Site hinzu.
- Fügen Sie die Geräte-IP- und den FQDN im DNS bei den **Zonen für Vorwärtsauflösung** und **Zonen für Rückwärtsauflösung** hinzu.
- Überprüfen Sie, ob Fehlermeldungen in der Datei `C:\ProgramData\VMMLogs\AdminConsole` vorhanden sind.



Absturz der SC2016 VMM-Konsole beim Importieren des DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM

Die SCVMM-Konsole stürzt beim Importieren des DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM ab, wenn der Benutzer nicht genügend Zugriff auf den Ordner hat, in dem das Konsolen-Add-In installiert ist.

Um dieses Problem zu umgehen, installieren Sie das Update Rollup 1 für SC2016 VMM und importieren Sie anschließend das DLCI-Konsolen-Add-In für SCVMM.

Fehler beim Starten des DLCI-Verwaltungsportals für SCVMM und des DLCI-Konsolen-Add-Ins für SCVMM auf einem Windows 2012 Betriebssystem

Das Starten des Verwaltungsportals auf Internet Explorer (IE) Version 10 und das Starten der Konsole von SCVMM auf einem Windows Server 2012 Betriebssystem schlägt fehl, wenn TLS 1.2 aktiviert ist.

Um dieses Problem zu umgehen, installieren Sie das neueste IE-Sicherheitsupdate und starten Sie dann das Verwaltungsportal auf Internet Explorer (IE) Version 10 und die Konsole von SCVMM. Weitere Informationen finden Sie unter dell.com/support/article/us/en/19/SLN302365.

IP-Adresse nicht dem Gerät zugewiesen

Nach dem Erstellen und Starten des Geräts wird die IP-Adresse nicht zugewiesen oder auf der schwarzen Konsole nicht angezeigt.

Um dieses Problem zu umgehen, überprüfen Sie, ob der virtuelle Switch einem physischen Schalter zugeordnet und ordnungsgemäß konfiguriert ist, und verbinden Sie sich dann mit dem Gerät.

Keine erforderliche Zugriffsberechtigung auf SCVMM

Wenn das SCVMM-Konto zum Öffnen der SCVMM-Konsole nicht die Voraussetzungen erfüllt, erhalten Sie die folgende Fehlermeldung: "You should be an Administrator/Delegated Administrator to launch the Add-In".

Informationen über die für das SCVMM-Konto und das IG-Konto erforderlichen Berechtigungen finden Sie im Installationshandbuch zu *Dell Lifecycle Controller Integration for System Center Virtual Machine Manager*.

SCVMM-Fehler 2119 beim Hinzufügen von Servern zu Active Directory

Beim Hinzufügen von Servern zu Active Directory wird der SCVMM-Fehler 2119 angezeigt. `Error 2119: The physical computer with <SMBIOS GUID> did not join Active Directory in time. The comptuer was expected to join Active Directory using the computer name <host.domain>.`

Um dieses Problem zu umgehen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Warten Sie einige Zeit, um zu sehen, ob der Server zu Active Directory hinzugefügt wird.
2. Wenn der Server nicht zu Active Directory hinzugefügt wird, fügen Sie den Server manuell zu Active Directory hinzu.
3. Fügen Sie den Server zu SCVMM hinzu.
4. Nachdem der Server zu SCVMM hinzugefügt wurde, führen Sie eine Neuermittlung des Servers in der DLCI-Konsole durch. Der Server wird auf der Registerkarte **Host** aufgelistet.

SCVMM-Registrierungsfehler

Wenn die Validierung oder Authentifizierung für SCVMM-Server oder Integration Gateway oder beide fehlschlagen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: "SCVMM registration failed" (SCVMM-Registrierung fehlgeschlagen).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Problem zu umgehen:

- Senden Sie von der Appliance aus einen Ping-Befehl an den SCVMM-Server und an den Server, auf dem das IG installiert ist, indem Sie sich als schreibgeschützter Benutzer in der Appliance anmelden. Wenn Sie eine Antwort erhalten, warten Sie eine Weile und fahren dann mit dem Setup und der Konfiguration fort.
- Stellen Sie sicher, dass der Internet Information Services (IIS)-Manager-Dienst auf dem Server ausgeführt wird, auf dem das IG installiert ist.
- Überprüfen Sie, ob die Details wie z. B. FQDN, Anmeldeinformationen und Portnummer, die im Setup- und Konfigurations-Assistenten bereitgestellt werden, gültig und richtig sind, und denen entsprechen, die bei der Installation des IG eingegeben wurden.
- Stellen Sie sicher, dass der IG-Dienst-Kontobenutzer Teil des SCVMM-Server-Administrators in den Benutzerrollen von SCVMM und des lokalen Administrators auf dem System ist, auf dem das IG installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass der SCVMM-Server ausgeführt wird.
- Überprüfen Sie, ob die Details wie z. B. FQDN, Anmeldeinformationen und Portnummer, die im Setup- und Konfigurations-Assistenten bereitgestellt werden, richtig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der SCVMM-Benutzer Teil des Administrators oder delegierten Administrators des SCVMM-Servers in den Benutzerrollen von SCVMM ist.
- Stellen Sie sicher, dass der SCVMM-Server mit keiner anderen Appliance registriert ist. Wenn Sie denselben SCVMM-Server mit der Appliance registrieren möchten, dann löschen Sie das Anwendungsprofil **DLCI-VMM- Add-In-Registrierungsprofil** des SCVMM-Servers. Weitere Informationen zur Deinstallation der Appliance finden Sie im Installationshandbuch zu *Dell Lifecycle Controller Integration for System Center Virtual Machine Manager*.
- Wenn Sie die SCVMM-Rollup-Aktualisierung durchgeführt haben, dann den Indigo-TCP-Port der SCVMM-Konsole in der Registrierung (HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Microsoft System Center Virtual Machine Manager AdministratorConsole\Settings) überprüft haben, sollte er derselbe wie der bei der SCVMM-Konsoleninstallation verwendete Port sein (standardmäßig ist er 8100).



Zugriff auf Dokumente der Dell Support-Website

Sie können auf eine der folgenden Arten auf die folgenden Dokumente zugreifen:

- Verwendung der folgenden Links:
 - Für alle Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/SoftwareSecurityManuals](https://www.dell.com/support/manuals)
 - Für OpenManage-Dokumente – [Dell.com/OpenManageManuals](https://www.dell.com/support/manuals)
 - Für Remote-Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/esmanuals](https://www.dell.com/support/manuals)
 - Für Dokumente zu iDRAC und Lifecycle Controller – [Dell.com/idracmanuals](https://www.dell.com/support/manuals)
 - Für OpenManage Connections Enterprise-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/OMConnectionsEnterpriseSystemsManagement](https://www.dell.com/support/manuals)
 - Für Betriebsfähigkeits-Tools-Dokumente – [Dell.com/ServiceabilityTools](https://www.dell.com/support/manuals)
 - Für OpenManage Connections Client-System-Verwaltungsdokumente – [Dell.com/DellClientCommandSuiteManuals](https://www.dell.com/support/manuals)
- Gehen Sie auf der Dell Support-Website folgendermaßen vor:
 - a. Rufen Sie die Website [Dell.com/Support/Home](https://www.dell.com/support/home) auf.
 - b. Klicken Sie unter **Wählen Sie ein Produkt** auf **Software und Sicherheit**.
 - c. Klicken Sie im Gruppenfeld **Software & Sicherheit** auf einen der folgenden Links:
 - **Enterprise-Systemverwaltung**
 - **Remote Enterprise-Systemverwaltung**
 - **Tools für die Betriebsfähigkeit**
 - **Dell Client Command Suite**
 - **Connections Client-Systemverwaltung**
 - d. Um ein Dokument anzuzeigen, klicken Sie auf die jeweilige Produktversion.
- Verwendung von Suchmaschinen:
 - Geben Sie den Namen und die Version des Dokuments in das Kästchen „Suchen“ ein.